

2 UNSERE KANDIDATEN

3 WAHLKAMPFLIED

4 DAS ERSTE MAL

Alle für Hans!

Die Getränke sind frei

1. Die Getränke sind frei, wir woll'n einen heben, wer immer das sei, der Spender soll leben! Man darf nicht vergessen, drei Bier sind ein Essen, drum Leber verzeih, die Getränke sind frei.
2. Die Getränke sind frei und gut für die Nieren, drum kommet herbei, und lasst euch kurieren. Die Ärzte empfehlen für durstige Kehlen oft Bier als Arznei, die Getränke sind frei.
3. Die Getränke sind frei, drum lassen wir's laufen. Das gelbe vom Ei ist kostenlos saufen. Man trinkt ohne Qualen und denkt nicht an's Zahlen. Es bleibt dabei: Die Getränke sind frei.
4. Die Getränke sind frei, das Glas man mir fülle! Heut' ist es einerlei, ich sammle Promille. Heut' spielt's keine Rolle und bei der Kontrolle sag ich zur Polizei: Die Getränke waren frei.

Wähler lügen nicht

1. Ha ha ha haaa...
2. Das Spiel ist aus, und die Wahl vorbei. Welch schöner Traum: Konradipartei! Schon die Hochrechnung schlug uns ins Gesicht: nur null Prozent - Wähler lügen nicht!
3. Welch schwacher Trost, wir sind nicht allein. Manch Kandidat ist auch ein armes Schwein. Leider viel zu spät kommst du zur Einsicht wenn du erfährst: Wähler lügen nicht!
4. Die Salzachstadt lockt mit ihrem Glanz. Hoch oben Steindl, unten Norbert Stranz. Deine Niederlag', die ist jetzt Geschichte, doch bald erneut - Wähler lügen nicht!
5. Sag doch selbst, Norbert, was wirst du jetzt anfangen mit deiner Freizeit? Wie schon seit Jahrzehnten in die Opposition gehen? Ja sei doch nicht deppert! Du weißt doch selbst, daß es unter Steindlscher Demokratur für die Schwarzen keinen Blumentopf zu gewinnen gibt. Wenn du wirklich schlau bist, fragst du deinen Parteigenossen Christof, ob neben ihm noch ein Bauplatz frei ist...
6. Enttäuscht auch wir, daß man uns verschmäht. Ganz klarer Fall: ihr habt euch erwählt. Laßt doch Hans regier'n, bis der Blick euch bricht. Wir spotten nur: Wähler lügen nicht!
7. Welch schöne Zeit steht uns nun bevor: Kein Wahlkampf mehr, nur noch Männerchor! Bloß die Damenwelt hält was sie verspricht und bleibt uns treu: Frauen lügen nicht!



Unser Spitzenkandidat **Dr. Hans Stiegler** liest gerne Goethe, Kafka, Brecht und Adorno. Er wird am 16. April 50 und feiert seinen Geburtstag im Mai. Liste 6, Platz 2

2 UNSERE KANDIDATEN



Michael „Sepp“ Herbert



Dr. Hans Stiegler



Gerhard Bonauer



Dr. Wolfgang Nüdling



Franz Schweizer



Dr. Claus-Rüdiger Heikenwälder



Thomas Weber



Reinhold Sterflinger

Männer mag man eben

|:Mann! Oh Mann, oh Mann!|

Refrain: Männer mag man eben, ja so ist es im Leben! So ein Mann der gibt was her, ja, ja, wir sind nicht irgendwer! Männer mag man eben, denn wir sind so verwegen!

Und wenn wir auch recht schwierig sind, man mag uns weil in uns steckt ein Kind.
Männer mag man eben! Oh Mann, oh Mann

1. Wir sind der Nabel der Welt, genial und überlegen - voll überlegen!
Wir sind so cool immer drauf, und wir haben alles im Griff - ja wir sind herrlich!
Wir packen überall an, weil wir einfach alles können - weil wir es können.
Und für uns gibt es keine Krise, Männer sind wir!

Refrain

2. Wir geben hundert Prozent, wir sind gut und fast vollkommen - wir sind vollkommen.
Und ein Problem ist für uns kein Problem, Männer sind wir - ja, wir sind Männer!
Wir haben tausend Ideen, und wir sind auch sehr bescheiden - wir sind bescheiden!
Oh ja, man muss uns wirklich lieben, Männer sind wir!

Refrain Männer mag man eben, Männer mag man eben.

Lollipop

|:Lollipop, Lollipop, oh Lolli, Lolli, Lolli:| (3x) Lollipop! (plop)

|:Lollipop, Lollipop, oh Lolli, Lolli, Lolli:| (3x) Lollipop! (plop)

1. Call my Babe Lollipop, tell you why, her kiss is sweeter than an applepie,
and when she does her shaky rocking dance, man, I havn't got a chance! I call her:

|:Lollipop, Lollipop, oh Lolli, Lolli, Lolli:| (3x) Lollipop! (plop)

Bridge: Sweeter than candy on a stick, huckleberry, chery or lime
If you had a choice, she'd be your pick, but Lollipop is mine.

Refrain

2. Crazy way she thrills me, tell you why, just like a lightning from the sky,
she'll have to kiss me till I can't see straight, gee my Lollipop is great! I call her:

Refrain A Lollipop! (plop)

Frauen sind anders

|:Düb düb düb düb düb düb du ba:| (3x)

Frauen sind anders!

1. Was sie sagen ist immer wahr, was sie meinen ist oft nicht klar, doch für uns sind sie wunderbar, denn man(n) weiß, Frauen sind anders.
Was sie denken ist sehr geheim, was sie wollen, das muss so sein, doch wir lieben sie allgemein, denn man(n) weiß, Frauen sind anders.

Refrain: Frauen sind für den Mann ein Rätsel so dann und wann, weil man sie nicht so durchschauen kann,
Frauen sind anders. Ja, ja, ja

Frauen sind für den Mann ein Wunder so dann und wann und Mann auch ohne sie gar nicht kann, Frauen sind anders.

2. Was sie planen, wir müssen's tun, geben uns keine Chance auszuru'h'n, wir sind ohne sie hoffnungslos verlor'n.
Frauen sind anders.
Geben sich immer so sozial, ihre Kraft ist so emotional, sind überlegen in jedem Fall, und man(n) weiß, Frauen sind anders.

Refrain Frauen sind anders, Frauen sind anders - so wunderbar anders.

Aber dich gibt's nur einmal für mich

1. Es gibt Millionen von Sternen Unsere Stadt, die hat tausend Laternen. Gut und Geld gibt es viel auf der Welt,
aber Dich gibt's nur einmal für mich.

2. Es gibt tausend Lippen, die küssen. Und Pärchen, die sich trennen müssen. Freud und Leid, gibt es zu jeder
Zeit, aber Dich gibt's nur einmal für mich.

Refrain: Schon der Gedanke, dass ich Dich einmal verlieren könnt, dass Dich ein anderer Mann einmal sein
eigen nennt. Das macht mich traurig, weil du für mich die Erfüllung bist. Was wär die Welt für mich ohne
Dich.

3. Es blühn viele Blumen im Garten. Es gibt viele Mädchen, die warten. Freud und Leid, gibt es zu jeder Zeit, aber
Dich gibt's nur einmal für mich.

Refrain

4. Es gibt sieben Wunder der Erde. Tausend Schiffe fahren über die Meere. Gut und Geld gibt es viel auf der
Welt, aber Dich gibt's nur einmal für mich, aber Dich gibt's nur einmal für mich.

3 WAHLKAMPFLIED



1. Ein Jahr ist nun ver - gan - gen, seit ihr uns habt ge - hört, doch
 ha - ben wir be - schlos - sen, uns selbst zur Wahl zu stellen, weil
 nichts hat sich ver - än - dert, das hat uns sehr ge - stört. So
 wir es bes - ser kön - nen, als die al - ten Po - lit - ge - sel - len. Jo -
 ho, tra - la - la, jo - ho, tra - la - la, tra - la - la - la - la, weil
 wir es bes - ser kön - nen, als die al - ten Po - lit - ge - sellen
 kö - hö - hön - nen,

2. Die CSU ist bei // der Wahl nicht ganz komplett, //
 denn leider wohnt ihr Uhu // nun **rechts** vom Salzachbett,
 doch **links** des Flusses ist er // wohl immer noch begehrt,
 so dass er nur zum Schlafen // nach Öst'reich rüberfährt.
3. Doch hat man seinen Müll // recht gründlich untersucht
 und weiß nun, dass er drüben // das Kochen gern versucht.
 Drum Obacht, liebe Pendler, // was ihr **hier** kaufet ein
gehört nach jeder Mahlzeit // in die **deutsche** Mülltonn' rein!

Jo-ho, tra-la-la, etc. // gehört nach jeder Mahlzeit // in die **deutsche** Mülltonn' rein!

4. Burghausen wird noch schöner, // 'drauf freun sich alle Leit,
 der Krone-Bau passt Steindl // nicht mehr in unsre Zeit,
dabei reißt er Sankt Konrad // gewiß noch gleich mit ein,
 die Frommen passen eh bald // in Sankt Jakob hinein.
5. Die Eisbär'n leiden drunter, // wenn ihnen rinnt der Schweiß.
 Doch EON freut sich riesig, // der Stromabsatz läuft heiß,
 wenn in dem neuen Schwimmbad // das Solebecken glüht
 die nahgeleg'ne Eisbahn // beim Kühlen sich abmüht.

Jo-ho, tra-la-la, etc. // die nahgeleg'ne Eisbahn // beim Kühlen sich abmüht.

6. Wir Provinzler sind echt clever, // das weiß nun alle Welt,
 weil demnächst Raitenhaslach // zur TU München zählt.
 Das ist 'ne riesen Chance // für manch Kandidateng'stalten,
 um nach **ehrlichem** Studium // ein **echtes** Diplom zu erhalten.
7. Nach Salzburg baut uns Steindl // zudem eine Schwebbahn,
 weil wir doch in Burghausen // vom Geld ganz reichlich ham.
 Bald saust sie als Lokalbahn // durch unser Salzachland
 und wird bei allen Leuten // als **Hans-Rapid** bekannt.

Jo-ho, tra-la-la, etc. // und wird bei allen Leuten // als **Hans-Rapid** bekannt.

8. Wir Konradis können's **besser**, // das steht doch längst schon fest,
 zum Start des Vorverkaufes // gab's nur 'nen Kartenrest.
 Die Konzerte ausgebucht // von Fans und den **Freundinnen**,
 dank unserer Amigos // werden wir die Wahl gewinnen!

Jo-ho, tra-la-la, etc. // dank unserer Amigos // werden wir die Wahl gewinnen!

4 DAS ERSTE MAL

Ganz neu: Konradi-Kalender



Auftritt bei den Muppets



Weil ich Burghauser bin

1. Du fragst, warum ich freiwillig in Südost Bayern wohne. So nah am Papstort Markt und der österreichischen Zone. Du fragst, warum ich kann es hier so lange aushalten ohne völlig abzuschalten. Du fragst, warum ich hier so wacker die Chemie ertrage. Du fragst, warum ich Sonntags weiß und schwarze Trikots trage, und warum es mir leicht fällt über d' Burg zu laufen ohne viel zu schnaufen. Und das hat alles einen Sinn,

Refrain: Ich bin stolz, weil ich Burghauser bin, nimm es einfach hin. Ich bin stolz, weil ich Burghauser bin. Ah ah ah ah weil ich Burghauser bin.

2. Du fragst, warum ich manchmal auch im Wörsee baden gehe, Du fragst, warum ich ab und zu auf guten Jazz stehe, warum ich's mag mein Bier auch auf der Maiwiesen zu trinken manchmal ohne abzuwinken. Du fragst, warum ich mich im Sommer albern kostümiere und auch bei dreißig Grad über die Burg stolziere. Du fragst, warum ich glaube, das noch immer alles gut geht, solange nur die Burg steht. Doch das hat alles einen Sinn,

Refrain

3. Du fragst, warum ich noch nie lange von zu Hause weg war und auch im Urlaub ungern länger als drei Wochen weg fahr. Du fragst, warum ich immer so auf viel Kultur stehe, und einmal im Jahr zu den Konradis hingehe. Doch das alles hat einen Sinn

Refrain

Zu spät

1: Warum hast du mir das angetan, ich hab's von einem Bekannten erfahren. Du hast jetzt einen neuen Freund. Zwei Wochen lang hab ich nur geweint. Jetzt schaust du weg, grüßt mich nicht mehr und ich lieb dich immer noch so sehr. Ich weiß was dir an ihm gefällt: ich bin arm und er hat Geld. Du liebst ihn nur, weil er ein Auto hat und nicht wie ich ein klappriges Damenrad. Ra ta ta...

Refrain: Eines Tages werd ich mich rächen, ich werd die Herzen aller Mädchen brechen, dann bin ich ein Star, der in der Zeitung steht und dann tut es dir leid, doch dann ist es zu spät, zu spät, zu spät, zu spät, doch dann ist es zu spät, zu spät, zu spät, zu spät, doch dann ist es zu spät.

2: Du bist mit ihm auf dem Konzert des Ludwig Senftl-Chores gewesen, ich hab dir nur aus unsrem Wochenblatt vorgelesen und Du warst mit ihm essen, natürlich im Ritz und ich wollte noch poppen, denn ich war echt spitz. Der Gedanke bringt mich in Grab: er kriegt das was ich nicht hab. Ich hasse ihn, wenn es das gibt, so wie ich dich vorher geliebt. Ich wollte ihn verprügeln, deinen Supermann, ich wusste nicht, dass er auch Karate kann. Ra ta

Refrain

„Das erste Mal?“



Reinhold und Franz tun es, Tom und Sepp tun es und die meisten anderen tun's schon lange. Tun Sie's auch! Gehen Sie wählen! Und wenn Sie noch unsicher sind, wer die Richtigen für Sie sind, dann fangen Sie einfach mit

Der Konradi-Partei an.

Wähle A cappella, dann klappt's auf Anhieb!